

Corona-Hilfen für das häusliche Lernen

Liebe Eltern, Lehrkräfte und OGS-Mitwirkende,

die Kitas & Schulen stehen vor der Aufgabe, in der kommenden Zeit das häusliche Lernen zu unterstützen und Hilfen anzubieten. In Ergänzung hierzu wird es hilfreich und zugleich motivierend sein, wenn medial attraktive und zugleich lernorientierte Angebote zu Hause genutzt werden könnten.

Als jemand mit jahrzehntelanger schulischer Erfahrung und als ehemaliger Berater und Organisator von Projekten im Rahmen von „Schulen ans Netz“ und des Einsatzes von Lernsoftware in allen Schulfächern rege ich an, sich jetzt einmal die Angebote der Oriolus-Programme anzusehen unter : <https://oriolus.de/> .

Ich habe selbst zwischen 1996 und 2016 an unterschiedlichen Schulen mit diesen Programmen gearbeitet und die Ergebnisse waren in positivem Sinne stets besonders - was eine ehemalige NRW-Schulministerin einmal als „beispielgebend“ kommentierte. Selbstverständlich gibt es viele – sogar eine riesige Zahl – von anderen Programmen. Dennoch empfehle ich als derzeitige häusliche Unterstützung gerade auch für **Kinder im Grundschulalter** (auch schon Kita-Alter oberhalb 4 J.) besonders die Oriolus-Programme für die Grundschule. Die SI-Programme sind nicht weniger attraktiv (-> Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik).

Diese Progs laufen auf PCs, Laptops, Tablets & Handys unbeschadet des Betriebssystems und greifen nicht in die Individual-Konfiguration der Geräte ein.

Ergänzung : Finden Sie in Ihrem Umfeld Sponsoren (geschäftliche oder private), die mögliche Kosten übernehmen könnten – und solche Kosten sind absolut gering (z.B. ab 2 €). Wir bemühen uns darum und haben angefragt, ob die Fa. Oriolus nicht bereit wäre über Schulen , Kitas und Bürgervereine kostenlose Lizenzen für die Laufzeit bis zum Schuljahresende (= sog. Halbjahreslizenzen) zur Verfügung zu stellen. Für alle Schulen von Klasse 1 bis zur Klasse 10.

Wann hat es je solche Bedingungen gegeben wie heute ? Noch nie !
Also bemühen wir uns um Angebote und Lösungen, die es bisher so auch noch nicht gab.

Dieter Höhnen
15.03.2020